

Baugenossenschaft verzichtet auf ein Stockwerk

Die Baugenossenschaft Waidberg ersetzt einen Teil ihrer Siedlung am Bucheggplatz durch Neubauten. In diesem Monat ist die Baueingabe geplant. Wegen der neuen Bau- und Zonenordnung muss auf ein Stockwerk verzichtet werden.

Pia Meier

Die Siedlung Buchegg 1 + 2 wurde zwischen 1934 und 1942 in zwei Etappen erstellt und umfasst total 21 Häuser. Buchegg 1 wurde vor dem Zweiten Weltkrieg, das heisst 1934, gebaut und Buchegg 2 während des Zweiten Weltkriegs. Neben der Wohnnutzung bestehen in der Siedlung Gewerberäume. Der Grund für den Abbruch der Siedlung Buchegg 2 sind die bestehenden kleinen Zimmerflächen sowie die Küchen und Nasszellen. Sie entsprechen nicht mehr den Erfordernissen der heutigen Zeit.

Im November 2011 wurde das Wettbewerbsprojekt Ersatzneubau Buchegg vorgestellt. Das Siegerprojekt Trinity der Duplex Architekten



Die Baugenossenschaft Waidberg will am Bucheggplatz Ersatzneubauten erstellen. Sie darf aber nicht so hoch bauen wie geplant. *Foto: pm.*

wurde in der Zwischenzeit ausgearbeitet und vergangene Woche den Genossenschaftlern präsentiert.

Sechs Wohnungen weniger

Gebaut werden sollen drei Kuben mit insgesamt 110 Wohnungen. Das sind sechs Wohnungen weniger als ursprünglich geplant. «Der Grund ist die neue Bau- und Zonenordnung», erläutert Jörg Anderegg, Verwalter der Baugenossenschaft. Sie hätten nicht warten wollen, bis die neue BZO genehmigt oder allenfalls abge-

lehnt werde, sondern weiterplanen wollen. Der Kubus, der am nächsten beim Bucheggplatz ist, wird ein Stockwerk weniger hoch.

Im Erdgeschoss sind dort Büro und Gewerbe vorgesehen; in den anderen zwei Kuben gibt es gemeinsame Waschsäle.

Es entstehen moderne genossenschaftliche Wohnungen. Das Spektrum reicht von 2½ Zimmern mit 70 Quadratmetern zu einem netto Mietzins von ungefähr 1400 Franken bis zu 4½-Zimmer-Wohnungen von 108

Quadratmetern zu einem Mietzins von ungefähr 2100 Franken. Erstellt werden 30 2½-, 30 3½ und 47 4½-Zimmer-Wohnungen plus 3 Studios. Alle Zimmer sind aus Lärmschutzgründen Richtung Hof gelegen. Dank den grösseren Wohnungen will die Baugenossenschaft mehr Familien ansprechen. In der heutigen Siedlung gibt es vor allem 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen. Die bestehende Tiefgarage wird saniert. Im Innenhof ist eine Aufenthaltszone zum Spielen und Sitzen vorgesehen. Der Baubeginn wird voraussichtlich im November 2015, der Bezug im 2017 sein.

Die Baugenossenschaft Waidberg ist überzeugt vom Standort Bucheggplatz, denn er ist auch bezüglich öffentlicher Verkehrsmittel sehr gut gelegen. «Wir hatten nie Probleme, die Wohnungen an diesem Standort zu vermieten», betont Anderegg.

Den jetzigen Mietern – es sind vor allem Mieter mit einem provisorischen Mietvertrag – ist bis 30. September gekündigt worden.

Die Baugenossenschaft Waidberg, 1926 gegründet, vermietet in der Stadt Zürich, das heisst in Wipkingen und in Wollishofen, insgesamt 600 Wohnungen im freitragenden Wohnungsbau sowie Parkplätze und Lagerräume.